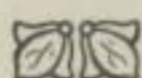


55

Verein für Geschichte Dresdens

Fünfzigjahrfeier

im Festsale des Neuen Rathauses
am 22. Oktober 1919, abends 7 Uhr



Gesang des Kreuzchors (Leitung Prof. Otto Richter)

Gottfried August Homilius, Kreuzkantor (1713 – 1785):

Domine, ad adjuvandum me

Alldresdner Surrende-Gesang, sechsstimmig. Dem Räte zu Dresden gewidmet.
(Handschrift)

Domine, ad adjuvandum me festina. Gloria patri et filio et spiritui sancto,
sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.
Alleluja. Deo dicamus gratias!

Begrüßung durch den 1. Vors. Archivrat Dr. Artur Brabant

Ansprachen

Festrede des 3. Vorsitzenden Prof. Dr. Paul Rachel:

Rückblicke und Vorausblicke

Gesang des Kreuzchors

Chr. W. Gluck (1714–1787): Festgesang a. d. Op. „Iphigenie in Aulis“

Bearbeitung von Georg Schumann, neue Dichtung von Max Kalbeck

Füllt mit Schalle jubelnd die Halle,
Harf' und Psalter hallet bereit.
Daß es klinge, jauchze und singe
Unser Danklied, Gott geweiht,
Laut und leise, ihm zum Preise,
Ihm dem Herrn der Ewigkeit!

Über fernem flammenden Sternen
Hört der Herr den himmlischen Chor;
Doch auch schönen irdischen Tönen
Neigt er liebevoll sein Ohr;
Seine Gnade weist die Pfade
Zu den Sternen uns empor!